



## Buhl-Treberspurg Passivhaus Horn

Bauherr: Privat, Horn (NÖ)  
Planung: Treberpurg & Partner  
Projektleitung: Josef Seidl,  
Firma Buhl, Gars/Kamp (NÖ)



*geprüft*

© 2001  
ARGE Total Quality



## *Total Quality für das Bauen*

Die Daten zur Wohnungsanlage Starkfriedgasse wurden mittels TQ-Tool erfasst, von einer unabhängigen Stelle - der "ARGE TQ" - geprüft und bewertet.

TQ steht für "Total Quality": Ziel ist es, ein Gebäude umfassend zu optimieren hinsichtlich Nutzerkomfort, Kosten und Umweltperformance. Jene Kriterien, die für Sie als Nutzer besonders interessant sind, finden Sie zusammengefasst auf den folgenden zwei Seiten. Eine umfassende Dokumentation mit den detaillierten Informationen und allen Bewertungsergebnissen liefert der der Bewertungs- und Tabellenteil.



## *Die Arbeitsgemeinschaft TQ*

Die Arbeitsgemeinschaft Total Quality besteht mit dem Österreichischen Ökologie Institut, dem Österreichischen Institut für Baubiologie und -ökologie und der Kanzlei Dr. Bruck aus drei Partnern, die mit der Vergabe von Qualitätszertifikaten für den Gebäudebereich zu einer wesentlichen Verbesserung der ökologischen, sozialen und auch wirtschaftlichen Qualität von Gebäuden beitragen wollen. Das TQ-Qualitätszertifikat ist durch seine umfassende Ausrichtung in Österreich einzigartig.

Das "Buhl-Treberspurg Passivhaus" in Horn (NÖ) wurde mit dem TQ-Bewertungstool geprüft und ist berechtigt, das Qualitätszertifikat "TQ-geprüft" zu tragen.

### **Buhl-Treberspurg Passivhaus**

Bauherr: Privat, Horn (NÖ)

Architekt: Treberspurg & Partner

Projektleitung: Josef Seidl, Firma Buhl in Gars/Kamp (NÖ)



*geprüft*

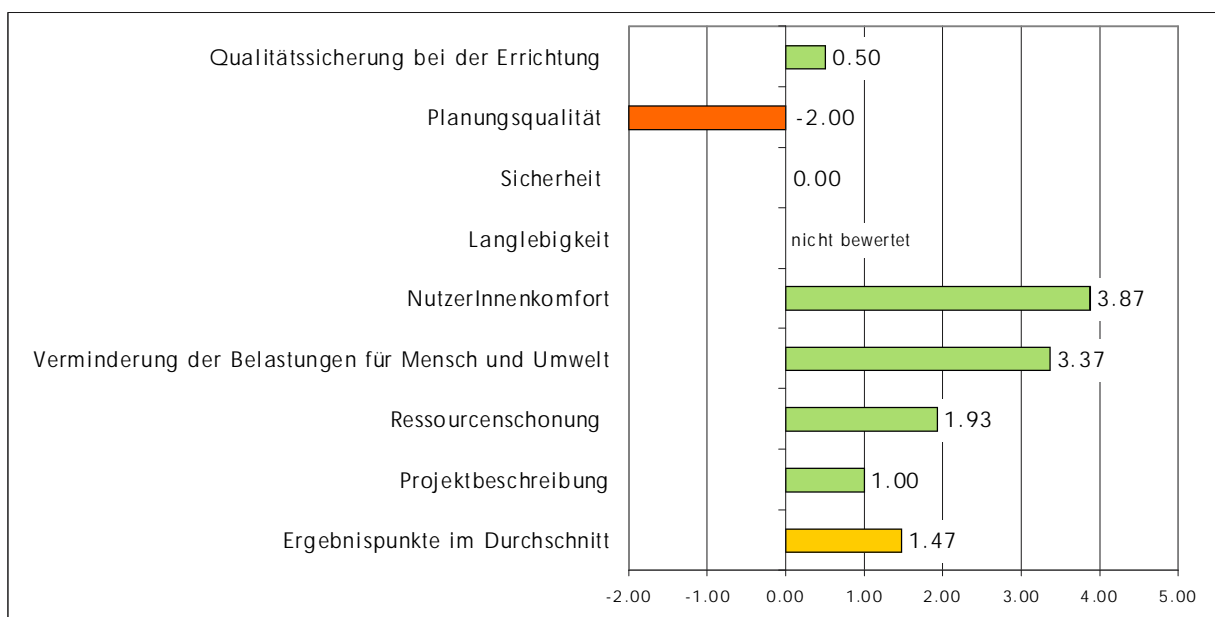
© 2001  
ARGE Total Quality

## Das Bewertungsergebnis in kurzer Form

Die Verwendung schadstoffarmer und umweltverträglicher Materialien bildet den Schwerpunkt dieses Gebäudekonzepts. Auf PVC, PUR und PIR wurde weitgehend verzichtet, generell wurden lösungsmittelarme bzw. freie Kleber, Anstriche und Lacke eingesetzt. Hohe Behaglichkeit wird durch ein durchdachtes Energiekonzept erreicht, das nicht nur höchsten Nutzerkomfort gewährleistet, sondern auch eine sehr gute Bewertung für die Umweltperformance erhält. Ein extrem niedriger Heizwärmebedarf wirkt sich positiv auf die Betriebskosten aus. Ein Automatisierungskonzept für das Gebäude liegt vor und erlaubt verschiedene Funktionen in Abhängigkeit von den Nutzerwünschen. Eine vollständige Dokumentation des Gebäudes ist vorhanden.

Insgesamt erweist sich das von der Firma Buhl (Gars am Kamp, NÖ) gemeinsam mit dem Architekturbüro Treberspurg & Partner für einen privaten Bauherrn in Horn entwickelte Passivhaus somit als besonders umweltschonende Variante zum allorts anzutreffenden Einfamilienhausbau mit hohem Komfort für seine Nutzerinnen und Nutzer.

Unten ist das Gesamtergebnis der TQ-Bewertung wieder gegeben, auf der Rückseite finden Sie eine Auswahl von Kriterien mit besonderer Relevanz für Bewohner und Nutzer.





# TQ-Kriterien mit besonderer Bedeutung für die Bewohner

## Kriterium

## TQ-Bewertung Buhl-Treberpurg Passivhaus Horn

(beste Wertung: 5 grüne Punkte; schlechteste Wertung: -2 Punkte im roten Bereich)

-2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5

**Anbindung an die Infrastruktur**



Bewertet werden Entfernungen zu Einkaufsmöglichkeiten, Freizeiteinrichtungen, etc. Einkaufsmöglichkeiten gibt es hier in 500 m, eine Haltestelle in 500 m, Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien in 100 m Entfernung.

**Heizwärme**



Je geringer der Heizenergiebedarf, desto besser die Bewertung und desto geringer die Heizkosten: der Heizenergiebedarf beträgt 15 kwh/m2.a.

**Trinkwasser**



Regenwassernutzung, wassersparende Installationen und Wohnungswasserzähler sparen Trinkwasser und Betriebskosten. Je weniger Trinkwasserverbrauch, desto besser die Wertung: in diesem Gebäude ist Regenwassernutzung vorhanden.

**Human- und Ökotoxizität der Baustoffe**



Hier wird die Baustoffwahl und die damit verbundenen Umwelt- und Gesundheitsaspekte bewertet: in diesem Gebäude wurde PVC, PUR oder PIR fast zur Gänze vermieden, Massnahmen zur Schimmelvermeidung gesetzt, lösungsmittelarmer Anstriche und Naturklebstoffe verwendet.

**Qualität der Innenraumluft**



Geprüft werden die Lüftungsmöglichkeiten der Wohnungen sowie das Vorhandensein eines Konzepts zur Vermeidung von Luftschadstoffen: hier ist die Luftqualität durch mechanische Lüftung gegeben; ein Konzept zur Vermeidung von Luftschadstoffen liegt nicht vor.

**Behaglichkeit**



Für eine gute Bewertung dürfen die Temperaturen im Sommer nicht über 26°C, im Winter nicht unter 18°C liegen. Im Winter wird auch das Temperaturgefälle zwischen Wandoberfläche und Raumluft geprüft. Dieses Gebäude erfüllt die Anforderungen an die Lufttemperatur, hinsichtlich Temperaturgefälle erreicht es Bestwerte.

**Tageslicht**



Die Tageslichtbewertung basiert auf dem ermittelten Tageslichtquotienten. Eine Bewertung mit 5 Punkten garantiert einen Tageslichtquotienten größer gleich 3 im größten Aufenthaltsraum.

**Sonne im Dezember**



Anhaltspunkt der Bewertung ist die Anzahl der Sonnenstunden am kürzesten Wintertag. Eine Bewertung mit 5 Punkten garantiert mindestens 1,5 Sonnenstunden im größten Aufenthaltsraum.

**Schallschutz in den Tops**



Die Bewertung beruht auf der Angabe von Geräuschpegeln, die für die Zertifizierung durch Messungen überprüft werden.

**Flexibilität bei Nutzungsänderungen**



Dieses Kriterium erfasst Möglichkeiten für Umbauten in der Wohnung. Dieses Gebäude erlaubt Nutzungsänderungen durch ausreichende Raumhöhen und ausreichende Kapazität an Versorgungsschächten.

**Barrierefreiheit**



Bewertet werden Aspekte wie das Vorhandensein eines durchgängigen Lifts in den Keller, barrierefreie Erschließungsflächen, einfach mögliche behindertengerechte Gestaltung der Räume. In diesem Fall waren die genannten Ausstattungsmerkmale für den Auftraggeber nicht wichtig und wurden daher nicht umgesetzt.